



Antrag

der Abgeordneten **Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld, Diana Stachowitz, Kathi Petersen, Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen, Andreas Lotte SPD**

Ausbau erneuerbarer Energien in Bayerns Partnerregionen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Ausbau erneuerbarer Energien und deren effiziente Nutzung in Bayerns Partnerregionen durch Investitionen sowie Wissens- und Technologietransfer dauerhaft offensiv und intensiv zu fördern und schriftlich zu berichten, welche Maßnahmen diesbezüglich seit dem Jahr 2012 ergriffen wurden.

Begründung:

Energie ist eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklungsmöglichkeit und Zukunftsfähigkeit von Städten und Regionen.

Wie in den entwicklungspolitischen Leitsätzen des Landtags beschrieben, sind nachhaltige Lösungen, wie der Ausbau der erneuerbaren Energien und die effiziente Nutzung von Energie wichtig, um die wirtschaftliche Entwicklung in den ärmeren Ländern voranzubringen und damit auch Fluchtursachen zu bekämpfen. Die derzeitige Wirtschaftsweise der Industrienationen ist der Nachhaltigkeit und auch dem Klimaschutz verpflichtet. Bayern hat zudem den Anspruch im Bereich Klimaschutz, Umwelt und Energie Vorreiter zu werden – diesen Anspruch kann der Freistaat nicht nur innerhalb, sondern auch außerhalb Bayerns umsetzen. Mit gezielten Investitionen sowie Wissens- und Technologietransfer kann Bayern seiner Verantwortung nachkommen und in den Partnerregionen zu deren ökologischer wie ökonomischer Stabilisierung und schließlich zu eigenständiger Entwicklung beitragen.

Auch der Internationale Währungsfonds (IWF) fordert strukturelle Reformen bzw. Investitionen in Infrastruktur vor Ort. Derzeit stellt eine instabile Stromversorgung beispielsweise noch vielerorts ein Investitionshemmnis dar. Unternehmensinvestitionen oder Standorte könnten folgen, sobald eine stabilere Infrastruktur gewährleistet ist. Vielfältige Maßnahmen, wie z.B. solarbetriebene (Tröpfchen-)Bewässerungsanlagen, können einen ganzjährigen Gemüseanbau und damit Versorgungssicherheit für viele Menschen bieten.

Bereits im Jahr 2012 haben sich Bayern und seine Partnerregionen in einer entsprechenden Erklärung für die Förderung erneuerbarer Energien und verbesserter Energieeffizienz ausgesprochen. Aber gerade auch nach dem Klimagipfel in Paris kann Bayern ein Zeichen setzen und mit seinen Partnerregionen offensiv mit Blick auf Globalisierung, Klimaschutz und Entwicklung vorausgehen.